

D. N. 05401A
154.056

Gloggnitz 15/1888
8

Wunderbarer Freund!

Prozedur ist in Gloggnitz
so schön ist, könnte ich die
brunnen in der Sommer
aufrecht brennen, und
der Luffreibung mich
so ja in der Welt glücklich
sein! welche Empfindung
müssen die haben
wenn die von der
Zeit auf die in der
hande desirkirten
Menschenkinden, so
sagen! Leider wird

auf für die die Kunde
kommen, wo die pfennig
hieser Abfindung von den
Lagen erfahren werden
im eine andere Gasse,
die am Gymnasium, wo
klümmen zu müssen.
Indem die von mir
Kaufpreis erhalten sollte
bin ich Gloggen für
14 Tage im Land ymmer,
indem ich einer für
Ludwig Obenburg's nach
Tipp folgte, wo ich die
Zeit mit zuzufügen, baden
Hinterbassin angucken
erbrachte; es sollte
auf einer Seite



Luftjials angegriffen
worden, leider wurde
die Messallung wegen
dem Mangel einer
Stanzmaschine zuminal
verworfen, so das mein
Anschick verfallen war
und ich ohne die Anstuf-
ung gehen zu haben
abzusehen musste, und
ich nicht bedachte. Bei
Oldenburg konnte ich meine
dinge Banenfeld kommen,
ich war nur 10 Tassen
und ich zu einem
diner geladen, wenn ich
sich endlich nicht mehr
zu entsinnen musste.



dannalt war ich nicht die
"freierin" Angetica.

Auf diese summt Faust,
die Fängerin werden will
hinter ich kommen.

Wem mehr ich wieder
steh' ich zu fassen und zwar
i. o. auf oben verhaftete
Angetica als Fängerin.

In mein Fänger anführt
bedanklich an wichtigen
platz für andernmitleige Mit-
teilungen, zu verlieren
so sehr ich meine
verhaftete Fängerin, über
alle Tage fesselt man
meine Fängerin mit den
beiden Fesseln für ich fesselt
Fängerin.



Adrienne Gotting